

# Farmer's Exchange Bar

John Decker, Eigentümer

Liefere Getränke im Groß- und Kleinhandel in jeder gewünschten Quantität. Empfehle meine vorzüglichen Getränke und Cigarren.

## Storz Bier frisch vom Faß

Kommt zu uns für eure Erfrischungen

Für gute Sachen wie Kleider und Geware zu richtigen Preisen geht nach

# J. W. Frieden's Store

wo die Preise am niedrigsten sind

Nur ein Probe-Einkauf ist erwünscht

### Anarchist Pawlow.

Anschlag gegen Leben des Zaren Nikolaus II.

In Moskau verhaftet.

Paris, 28. März. Der nach einer Belgischer Meldung auf das Verlangen russischer und französischer Geheimagenten in Moskau angeforderte und dort im Hause des russischen Ingenieurs Krotos verhaftete russische Anarchist Alexander Pawlow wurde seit dem letzten intimen Kongress der anarchistischen Verbände in Kopenhagen verfolgt. Auf die Spur Pawlows zu kommen, dessen Verfolgung wegen mehrerer in Russland von ihm begangener oder ihm zugeschriebener Verbrechen schon vor jenem Kongress angeordnet war, ließen sich die russischen und die zu ihrer Unterstützung ausgebotenen französischen Polizisten besonders deshalb angelegen sein, weil man erfahren hatte, daß Pawlow in Kopenhagen zu einem Anschlag gegen das Leben des Kaisers Nikolaus II. ausersehen war. Die in Moskau aufgefundenen Dokumente sollen nach einer Tempelmeldung jene Vermutung zur Gewissheit machen. Pawlow wurde nach Russland ausgeliefert, während Krotos nach eingehendem Verhör wieder freigelassen wurde.

Nur leicht beschädigt. Torpedoboot, das mit einem anderen kollidierte, in Cuxhaven.

Berlin, 28. März. In Cuxhaven ist das Torpedoboot einelaufen, welches bei den vorgestrigen Manövern auf der Höhe Helgoland's von einem anderen Torpedofahrzeug angefahren wurde. Das Schiff ist nur leicht beschädigt und bewegt sich unter eigenem Dampf. Die erforderlichen Reparaturen, die im Kiel der Boot vorgenommen werden, dürften verhältnismäßig geringe Zeit in Anspruch nehmen.

Reichstag macht Ferien. Wird erst nach vier Wochen wieder zusammentreten.

Berlin, 28. März. Der Reichstag hat heute seine Osterferien begonnen, welche sich auf vier Wochen erstrecken werden. Die Arbeitspause ist eingetreten, ohne daß das Leuchtöl-Monopol-Projekt, welches nun schon so lange auf dem Wunschzettel der Regierung ruht, weiter gefördert worden wäre. Bestimmtermaßen Kreisen gilt die einschlägige Vorlage bereits als gefallen. Die allseitige Unklarheit, sich mit dem Plan zu befassen, hat es verhindert, daß in letzter Zeit überhaupt Kommissar-Sitzung zustande kommen konnten.

Stabschef'sche Vorchrift. Ueber den Wassergebrauch in den Reichslandern.

Berlin, 28. März. Eine der letzten der jüngsten penultima Vorgänge in Bayern wie in den Reichslanden überhaupt ist von den maßgebenden Stellen eine Jägerin bezeugt worden. Es sind einschlägige Vorchriften über den Wassergebrauch des Militärs in Wasser-Verbindungen vereinbart worden. Diese unterliegen allerdings nach der Benützung seitens des Kaisers und der übrigen Kommandanten. Es liegen in den Reichslanden außer den preussischen und bayerischen Truppen auch österreichische, württembergische und sächsische in Garnison. Sobald die Genehmigung erfolgt ist, werden die neuen Vorschriften veröffentlicht werden.

### Fünfundzwanzig Millionen. Krupp schließt Anleihe mit chinesischen Südpfändern ab.

London, 28. März. Aus Peking meldet die „Morning Post“, daß Krupp's Vertreter in Hongkong mit den Südpfändern Kwangtung und Kwangsi eine Anleihe von fünfzig Millionen Mark abgeschlossen habe. Als Sicherheit dient die Grundsteuer. Infolge der Entwertung des Papiergeldes sollen die Finanzen der Südpfänder verzweifelt sein. Ueber die Finanzlage des Gesamtreichs wird gemeldet, daß die Verhandlungen mit den Mächten keine Fortschritte machen. Frankreich benutzt, das ist kein Geheimnis mehr, die Anleihefrage dazu, die Peking-Regierung zu zwingen, die französischen Entschädigungsansprüche für die Verluste während der Revolution durchzubrühen und die Russen helfen bei diesem Geschäft.

### Wenig gemildert. Ex-Lieutenant Teigs erhält von Oberkriegsgericht 8 Jahre Zuchthaus.

Mag, 28. März. Die Berufungs-Berhandlung im Falle des ehemaligen Leutnants Teigs vom zweiten Bataillon des Infanterie-Regiments No. 16 hat vor dem Oberkriegsgericht ihr Ende erreicht. Teigs, welcher in angestricheltem Zustande den Fahrstuhl-Joker erschossen hatte, ist wegen Todeschlags zu 8 Jahren Zuchthaus und Entfernung aus dem Heere verurteilt worden. In der ersten Instanz hatte das Urteil auf zehn Jahre Zuchthaus und Entfernung aus dem Heeresverband gelaufen. Außerdem waren dem Angeklagten damals die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt worden. Inzwischen war Teigs auf seinen Geisteszustand untersucht und zurechnungsfähig befunden worden.

### Wichtiger Plan. Regierung läßt Krankheiten untersuchen.

Washington, 27. März. Die Regierung wird durch Verträge der nationalen Gesundheitsbehörde in Cincinnati ein ausgedehntes Studium der Tuberkulose oder der Schwindsucht veranlassen und wird dort ein besonderes Laboratorium unter der Leitung des Doktors Dana S. Robinson errichten. In dieser Regimentsstation, an dem dort anzustellenden Versuchsausschuss wird die verschiedenen Gesundheitsbehörden von Ohio stark beteiligt.

### Eine Station in Cincinnati.

Washington, 27. März. Die Regierung wird durch Verträge der nationalen Gesundheitsbehörde in Cincinnati ein ausgedehntes Studium der Tuberkulose oder der Schwindsucht veranlassen und wird dort ein besonderes Laboratorium unter der Leitung des Doktors Dana S. Robinson errichten. In dieser Regimentsstation, an dem dort anzustellenden Versuchsausschuss wird die verschiedenen Gesundheitsbehörden von Ohio stark beteiligt.

Es ist dem Departement des Innern nicht entgangen, daß alle Länder, welche radiumhaltige Erze enthalten schnell in Privatbesitz übergehen und es scheint die Absicht vorzuliegen, auch in diesem Lande ein Radium-Monopol zu gründen. Aus Gründen der Quantität will aber die Bundesregierung selbst das Radium-Monopol behalten und aus diesem

Grunde werden keine Regierungslagerstätten mehr verkauft werden, auf welchen das Vorhandensein von radiumhaltigen Erzen bewiesen wurde. Eine Vorlage im Kongress, welche der Regierung das Kaufrecht solcher Erze sichert, ist bereits von Senator Walsh dem Plenum günstig einberichtet worden und hat Aussicht noch in dieser Sitzung Gesetz zu werden. Die Bill bewilligt \$300,000 für den sofortigen Ankauf von Radiumerzen und weitere \$150,000 für den Bau und die Einrichtung eines Laboratoriums zur Herstellung des mysteriösen Metalles, welchem große Heilkräfte in Krebskrankheiten zugeschrieben wird. Um die Ausfuhr zu verhindern bestimmt die Vorlage, daß die Regierung das Kaufrecht von allen radiumhaltigen Erzen besitzen soll. Diese Bestimmung wird jedoch etwas verändert werden müssen, weil unter ihr, wie sie jetzt lautet, die Eigentümer der Erze sie für den Export verkaufen könnten, wenn die Regierung nicht gerade im Besitz von Radium wäre, was bei unserem System von Bewilligungen zu irgend einer Zeit vorkommen kann. Wenn der Regierung kein anderes Mittel zur Verhinderung der Ausfuhr von radiumhaltigen Erzen zu Gebot steht, mag auf diese Erze eine so hohe Ausfuhrsteuer gelegt werden, daß an einen Export gar nicht gedacht werden könnte. Es ist nur eine Frage ob der Kongress unter der Konstitution das Recht besitzt eine Extrasteuer zu erheben.

### Kurze Depeschen.

28. März. Der beinahe einhundert Jahre alte Kisterndampfer „James Morgan“ sank heute in der Nähe der Einmündung zum Hafen von Bristol, N. J. Heute morgen um 3.27 Uhr vertagte sich die Staatsgesetzgebung in Albany, N. Y., sine die, ehe die ihr vorliegenden Geschäfte erledigt waren.

Gestern traf die erste Dampferladung von frischem Obst aus Neuseeland in San Francisco ein. Sie bestand aus 600 Kisten mit Pfirsichen und Birnen.

Der Bundes Senat bestätigte heute die Ernennung Robert Lansing's zum Gesandten bei der Konferenz Johnsons zum Sachwalter des Staatsdepartements.

Die Geschworenen in dem Prozeß gegen Bürgermeister Roberts von Terre Haute, Ind., der der Verschwörung, um Wahlbetrügereien zu verüben, angeklagt ist, sind gestern ausgewählt worden.

In Mann's Landing, N. J., wurde gestern Charles E. Steelman, der Bürgermeister von Somers Point City, N. J., des tückischen Angriffs schuldig befunden und zu einer Geldstrafe von \$750 verurteilt.

In dem Gebäude der Telephone-Gesellschaft in Worcester, Mass., brach heute morgen ein Feuer aus, das einen Schaden von \$10,000 anrichtete und den ganzen Telephone-Vorkehr zum Stillstand brachte.

Die königliche Geographische Gesellschaft in London hat dem bekannten Süd-Amerika-Forscher Hamilton Rice von Boston die goldene Medaille verliehen.

Gouverneur West von Oregon hat der Bürgermeisterin von Troutdale, Ore., gestern die Warnung gegeben lassen, daß er alle Wirtschaften des Städtchens schließen lassen wird, wenn die für das Wirtschaftsgebiet bestehenden Gesetze nicht strikt durchgeführt werden.

Die Grundsteinlegung zum Bismarck-Nationaldenkmal auf der Elisenhöhe bei Kreuznach findet am 1. April statt. Die Grundstücke für das Denkmal hat der Kreis Kreuznach sämtlich erworben. Die Erwerbskosten betragen 103,900 Mark. Davon trägt der Hauptausbau 60,000 Mark. Private haben 22,800 Mark beigetragen, der Rest wird von dem Kreis Kreuznach übernommen. Der Kreis baut auch eine Straße zum Denkmalplatz und nimmt diese in Unterhaltung. Während zu dem Denkmal selbst die Gemeinde Wingertried bereits 57,000 Mark beigetragen hat, lehnte die Stadt Bingen eine Beteiligung ab. Bingen hat dabei als nächste Stadt zweifellos große wirtschaftliche Vorteile von dem Denkmal.

Im Joachimsthalschen Gymnasium in Tempel hat sich ein bedauerlicher Unfall zugetragen. Ein Lehrling, der als einer der tüchtigsten und hoffnungsvollsten Schüler der Anstalt galt, wurde von Tischfüßern erhängt aufgefunden. Die Schlinge war mit einem Taschentuch und zwei Hantschuhen ausgepolstert, und es wird deshalb allgemein angenommen, daß ein Unfallsfall vorliegt. Der Schüler hat vermutlich „Erhängen geliebt“ und ist dabei verunglückt. Bei einem Selbstmord fehlt jedes Motiv, da der Anrede in Schule und Kammern sehr beliebt war. Der verunglückte Schüler ist der 14 Jahre alte Sohn des verstorbenen Geheimrats Schlegel, der Gymnasialdirektor in Landsberg a. H. war. Das Jugendbild des Schülers wies zu Weihnachten in fast allen Fächern die Prädikate „gut“ auf.

# Frühjahrs-Moden in Damen-Mänteln und Anzügen



Give ungewöhnliche anziehende Auswahl in Damen-Anzügen und Mänteln, welche nicht nur geschmackvoll, sondern auch in den neuesten Moden sind

Unsere Auswahl in Modellen und Stoffen welche bis jetzt die besten sind, geben dem ersten Käufer einen sichtbaren Vorteil.

Sie ist eine gute Gelegenheit, um von den reichhaltigen Sorten der Farben, Pattern und Modellen eure Auswahl zu treffen.

Ihr werdet Style, Arbeit und Anschluß in den billigen Sorten als auch in den teuren Kleidern finden.

Einige der schönsten Gewebe sind Epouge, Matelasse und Moire.

## Wir sind vollständig in der Lage, eurem Verlangen nachzukommen.

Wir können euch eine bessere Auswahl in Mänteln und Suits zeigen, als jemals zuvor.

# M. C. & C. F. Filter

### Dr. L. C. Bleick Deutscher Arzt

Office zwischen dem Corner Drug Store und der Post Office. Telephone 91

### Für Kolonisation.

Russische Regierung verlangt 7 Millionen Rubel.

Verhandlung im Reichsrat.

St. Petersburg, 28. März. Der Reichsrat begann heute die Verhandlungen über den Gesetzentwurf, betreffend die Kolonisation der Steppe Golodnaja in der Provinz Samaratand. Es stellt dies den ersten Schritt eines großen Unternehmens des Ackerbauministers in Mittelasien dar. Jetzt sind bereits 20,000 Dessjätinen bewässerten Gebiets erschlossen, und man will in den Bewässerungsarbeiten ohne Verzug fortfahren, die bis zu drei Millionen Dessjätinen Staatsgebiet umfassen und sich auf verschiedene Gebiete Turkestans ausdehnen sollen. Die gleichzeitig erforderlichen Ausgaben betragen über 700 Millionen Rubel. Der Gesetzentwurf sieht vor, eine kräftige Bevölkerung dort anzusiedeln, und will die Baumwollpflanzungen in Turkestan ausdehnen. In der heutigen Sitzung wurde Artikel 1 des Entwurfes angenommen, in dem diejenigen Bewässerungskreise aufgezählt werden, die zur Ansiedlung in den mit Wasser versorgten Gebieten zugelassen werden sollen. Entgegen der Absicht der Kommission, das Recht der Kolonisierung nur orthodoxen oder alorthodoxen Bauern und Kleinbürgern vorzubehalten, nahm der Reichsrat die Fassung der Duma an, durch welche das Recht der Kolonisierung allen russischen Unterthanen jeder christlichen Konfession zugesprochen wird.

Streiter erschossen. Militärsoldaten erschaffen angeblich ohne jede Veranlassung Feuer. Trinidad, Colo., 28. März. In der Cedar Hill Kirche wurde heute ein streitender Gewerkschaftler von einem Militärsoldaten erschossen; zwei wurden verwundet. Nach einem heute hier bekannt gewordenen Bericht kam es in der Nähe von Ludlow zwischen Militärsoldaten und Streikern zu einem Zusammenstoß. Eine jede Veranlassung sollen die Militärsoldaten auf die Streiter Feuer eröffnet haben, das dann von den Streikern erwidert wurde.

### Zeitgemäß!

Verbesserter Landbau-Einführung beansprucht vollständige Buch- und moderne Geschäftsführung. Eine Bankanlage ist immer ein Teil eines solchen Planes.

Eine Bank ist immer mit der Zeit im Fortschritt und bedient seine Kunden in jedem Fach.

# Farmer's & Merchants State Bank

Die Bank an der Ecke

Kapital und Surplus \$60,000

Depositors in dieser Bank sind durch den Depositors Guaranty Fund des Staates Nebraska geschützt.

W. H. Harm, Präsident M. E. Weston, Vice-Präsident  
P. A. Tulleys, Kassierer C. L. Hett, Hilfs-Kassierer

### Menigheiten.

Oster-Eier, Farbe, Candy.

Alles haben wir, und mit Ostern kommt Hausreinigung. Vergelt also nicht, daß wir alle Sorten Hausarbeiten für Euch haben, um davon anzuschauen. Auch alle Sorten Tischgeschirr und amalierte Waren, um eure gebrochenen Sachen zu ersetzen. Kommt herein und beacht alles ehe Ihr sonstwo lauft, unsere Preise sind recht. Wir haben auch Hauswaren, Bänder und verschiedene andere Zeugwaren. Kommt und seht.

# The Wonder Store